

Festliches mit dem PopChor 21

Heppenheim. Groß ist die Freude beim PopChor 21 vom Liederkranz 1886 Hambach, nach der Corona-Zwangspause wieder das Weihnachtskonzert präsentieren zu können. Und das gleich doppelt: In der ausverkauften Hambacher Kirche St. Michael erlebten die Zuhörer bereits ein Weihnachtskonzert. Am ersten Weihnachtsfeiertag (Sonntag, 25. Dezember) wird dem PopChor überdies die Ehre zuteil, die Heppenheimer Chorgemeinschaft beim Weihnachtskonzert auf dem Marktplatz zu repräsentieren. Das Konzert beginnt um 11.15 Uhr nach dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter.

In der Hambacher Kirche boten rund 70 Sängerinnen und Sänger unter Begleitung der „hauseigenen“ Band (Patrick Embach am E-Piano, Patrick Schneller am Schlagzeug, Christian Seibel an der Gitarre und Rainer Tatsch am Bass) ein abwechslungsreiches weihnachtliches Programm. Die Moderation übernahm Monika Hebbeker. Zum ersten Mal wurde auch die Erweiterung des Bühnen-Equipments des Liederkranzes (zwei Monitore) eingesetzt. Die Anschaffung war durch eine Spende der Sparkassenstiftung Starkenburg möglich geworden.

Unter der Leitung von Jürgen Rutz stimmten Chor, Band und Solisten Weihnachtslieder aus dem 19. Jahrhundert an. Die rund 250 Besucher konnten sich aber auch an modernen Weihnachts- sowie aktuellen Pop-Songs erfreuen. Vokal- bzw. Instrumentalsolisten waren Tanja Rutz-Schwinn, Marika Engel, Sabine Fischer, Annette Götz, Sabine Hemmerich, Sabine Schäfer, Nicole Schüdde, Nina Woidelko, Christiane Ehret-Jeltsch, Peter Bund, Silke Borger, Mirjam Dreyß, Heidi Kirsch, Carolin Schreiber, John Dickson, Uwe Koltzsch und Peter Petermann.

Zum Abschluss des ersten der beiden Weihnachtskonzerte wurden gemeinsam mit den Besuchern „O Du Fröhliche“ und „Gloria in excelsis deo“ intoniert. *fran/ta*